

# Gartenerde torffrei

## Das hochwertige Bodensubstrat:

- für die flächige Anwendung im Freiland
  - kostengünstig
  - als Mutterbodenersatz
  - für die Raseneinsaat im Hobbygarten
- 
- ✓ Gartenerde ist eine mit allen Nährstoffen für das Pflanzenwachstum sehr gut versorgte und garantiert unkrautfreie durchwurzelbare Bodenschicht.
  - ✓ Gartenerde ist eine gebrauchsfertige Erde zur flächigen Anwendung im Freiland für nährstoffbedürftige, stark zehrende Kulturen. Sie eignet sich besonders zum Auffüllen vorhandener Flächen und zum Ausgleichen von Unebenheiten im Gelände.
  - ✓ Gartenerde ist ideal als Mutterbodenersatz nach Baumaßnahmen, als Pflanzerde für Garten-Neuanlagen und für die Neuanlage von Rasenflächen.
  - ✓ Gartenerde wird auf Basis ausgewählter Qualitäts-Komposte hergestellt, die mit dem RAL-Gütezeichen 251 ausgezeichnet sind (siehe: [www.gz-kompost.de](http://www.gz-kompost.de)). Diese Komposte werden mit unkrautfreiem Bodenmaterial (Unterboden) und einem Speziandsand (Brechsand) gemischt. Der Speziandsand bewirkt eine verbesserte Struktur und Stabilität der Erde. Torf wird nicht verwendet. Somit garantiert die Gartenerde optimalen Nutzen bei der Anwendung, kombiniert mit dem ökologischen Anspruch der CO<sub>2</sub>-Einsparung und weiteren Vorteilen des Torfersatzes (Schutz der Moore).
  - ✓ Gartenerde unterliegt einer regelmäßigen, neutralen Qualitätsprüfung, ist trocken und jederzeit einsetzbar.



# Gartenerde torffrei

## Anwendung:

Vor der Aufbringung den Untergrund lockern bzw. "anreißen". Danach ca. 5 - 10 cm Gartenerde aufbringen und mit dem Untergrund verzahnen. Die Restmenge Gartenerde locker aufschütten (Gesamtschichtstärke ca. 20 - 30 cm). Vor der Pflanzung oder Rasenansaat den Boden idealerweise einige Tage setzen lassen. Starke Verdichtungen, besonders durch Maschinen, vermeiden. Pflanzungen und Ansaaten durchdringend wässern. Raseneinsaaten anwalzen und kontinuierlich feucht halten. Für ein gutes Keimen und Anwachsen der Gräser darf die oberste Bodenschicht (1 - 2 cm) in den ersten drei Wochen nach der Aussaat nicht austrocknen!

Die Gartenerde ist eine "fette" Erde und daher für nährstoffbedürftige und stark zehrende Kulturen besonders geeignet (z.B. für Prachtstauden wie Rittersporn, für Gemüsepflanzen wie Kohlarten sowie für Rasen).

## Bitte beachten:

- Bei Pflanzung von weniger nährstoffbedürftigen und salzempfindlichen Pflanzen (z.B. Gehölzen): Gartenerde 1:1 mit dem vorhandenen Boden mischen.
- Bei Pflanzung von Nadelgehölzen: Gartenerde 1:1 mit saurem Sand oder Moorbeeterde mischen.
- Bei Aussaat salzempfindlicher Samen (z.B. Salat): Sand oder Anzucherde in die Saatrille füllen.

## Gartenerde ist nicht geeignet für:

- Moorbeetpflanzen (Säure liebende Kulturen wie z.B. Eriken, Rhododendren, Azaleen).
- Balkonkästen, Kübel und Gefäße - hierfür empfehlen wir die Bio Blumenerde, oder die Gemüse- & Pflanzerde torffrei.

## Düngung:

- Aufgrund der hohen Nährstoffbevorratung in der Gartenerde ist eine Düngung im Einbaujahr, bei der üblichen Schichtstärke von 20 - 30 cm, nicht notwendig.
- Bei längerem Zeitraum zwischen Einbau und Anpflanzung, insbesondere in niederschlagsreichen Regionen und bei Einbau vor oder im Winter, kann eine Stickstoff-Düngung vor der Pflanzung notwendig werden (Auswaschung von Stickstoff als Nitrat). Empfehlung: Nach Einbau zügig bepflanzen.
- Bei dünnen Auflagestärken von 5 - 10 cm ist eine Stickstoff-Düngung erforderlich und zwar unmittelbar nach oder zum Einbau. Dies gilt vor allem für stark zehrende Kulturen, Rasenansaat und die Anlage von Rollrasen.
- Ab dem 2. Anwendungsjahr ist in jedem Fall eine praxisübliche und kulturangepasste Stickstoff-Düngung zu verabreichen.
- Für die Nährstoffe Phosphor, Kalium, Magnesium und Calcium ist in den ersten 2 - 3 Jahren nach dem Einbau in der Regel nur eine geringe bis gar keine Düngung erforderlich.
- Wir empfehlen übliche Bodenanalysen zur Absicherung und Einholung einer Düngeanleitung.

### DEKLARATION NACH DÜNGEMITTELVERORDNUNG

Kultursubstrat	Ausgangsstoffe:	Lagerungshinweise:												
unter Verwendung von Pflanzlichen Stoffen aus dem Garten- und Landschaftsbau und Bodenmaterial	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 % kompostierte pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau</li> <li>- Sand</li> <li>- Ammoniumsulfatsalpeter</li> </ul>	Trocken lagern. Durch eine längere Lagerung können sich die Gehalte an pflanzenverfügbaren Nährstoffen leicht ändern (vor der Anwendung Nährstoffgehalte ggf. Überprüfen)												
<b>Organische Substanz:</b> 10 % <b>pH-Wert (CaCl<sub>2</sub>):</b> 7,25 <b>Salzgehalt g/l (KCl):</b> 2,2 <b>Volumen:</b> lt. Lieferschein/Quittung	<b>Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe (CAT, mg/l):</b> <table border="1"> <tr> <td>Stickstoff</td> <td>N</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Phosphat</td> <td>P<sub>2</sub>O<sub>5</sub></td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>Kaliumoxid</td> <td>K<sub>2</sub>O</td> <td>1.500</td> </tr> <tr> <td>Magnesium</td> <td>Mg</td> <td>280</td> </tr> </table>	Stickstoff	N	90	Phosphat	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	200	Kaliumoxid	K <sub>2</sub> O	1.500	Magnesium	Mg	280	<b>Anwendungshinweise:</b> Bei Pflanzung und Ansaat besonders empfindlicher Kulturen wird die Verwendung eines nährstoffabgemagerten Anzuchtsubstrates für das Pflanzloch oder die Saatrille empfohlen. Nicht für Moorbeetpflanzen geeignet! Für Balkonkästen, Kübel und Gefäße nicht geeignet. Bei der Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbV) zu beachten.
Stickstoff	N	90												
Phosphat	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	200												
Kaliumoxid	K <sub>2</sub> O	1.500												
Magnesium	Mg	280												
<b>Inverkehrbringer:</b>  RETERRA Humuswerk Main-Spessart GmbH & Co. KG Kompostierungsanlage Wernfeld Alte Ruhe D - 97737 Gemünden - Wernfeld														